

Betriebsanleitung Bügelmaschine

RI 1000
RI 1400

Installation
Wartung
Schaltpläne
Aufstellungspläne
Technische Daten

EUDORA SOBA Vertriebs GmbH
Gunskirchner Straße 19, A-4600 Wels
Tel.: 07242/485-0, Fax.: 07242/56610

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Die Bügelmaschine wurde entwickelt um Textilien zu bügeln. Jeglicher andere Gebrauch ist inkorrekt und somit unzulässig. Der Hersteller kann für eventuelle Sach- bzw. Personenschäden auf Grund unsachgemäßer, fehlerhafter oder unzulässiger Anwendung nicht haftbar gemacht werden.

Die Wäsche sollte gemäß den Anweisungen der Textilhersteller behandelt werden. Pflegehinweise finden Sie in der Regel auf den jeweiligen Wäschestücken.

Installation, Probelauf, Wartung und Reparatur sollten ausschließlich von autorisierten Technikern, die über geeignete Werkzeuge und Messgeräte verfügen, durchgeführt werden.

Falls Schäden an elektrischen oder mechanischen Komponenten auftreten, dürfen diese nur durch Originalteile ersetzt werden.
Die Installation neuer Teile muß von autorisierten Technikern durchgeführt werden, um zu vermeiden, daß Personen durch falsch montierte oder nicht justierte Teile gefährdet werden.

Die Bügelmaschine dient ausschließlich zum Bügeln von Textilien.
Es dürfen in keinem Fall andere Materialien oder Gegenstände gebügelt werden.

Sicherheitsvorschriften

Die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften kann zu Körperverletzungen und zur Beschädigung des Wäschetrockners führen.

Lesen Sie die Installations- bzw. Bedienungsanweisung sorgfältig. Die Maschine sollte erst danach in Betrieb genommen werden.

Die Installation muß von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden. Weiters sollte die Installation nach den Installationsanweisungen siehe Seite 6 und Seite 7 erfolgen.

Die Maschine darf nicht hoher Luftfeuchtigkeit, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt werden (Umgebungstemperatur von +5°C bis +40°C, Raumfeuchte max. 80%.)

Chemisch reinigende Lösungsmittel, Benzin, Petroleum oder andere entflammbare Produkte nicht in der Nähe der Bügelmaschine lagern. Diese Stoffe produzieren Dämpfe die sich leicht entzünden und explodieren können.

Kein mit entflammbaren Produkten behandeltes Gewebe in die Maschine geben.



WICHTIG!!

- Die Pflegehinweise auf der Wäsche genauestens beachten.
- Warnzeichen, die an der Maschine angebracht sind, nicht entfernen.
- Es ist die Aufgabe des Benutzers mit größter Vorsicht vorzugehen.

Lieferumfang

Die Bügelmaschine wird komplett funktionsfähig geliefert.

Kundenseitig sind die Leitungen für die Stromversorgung nach den örtlichen Vorschriften zu installieren.

Beschreibung

Die Bügelmaschine besteht aus:

- dem GEHÄUSE mit zwei Wartungsdeckeln;
- der WALZE mit Stahlwollbewicklung und Bügeltuch;
- der chrombeschichteten MULDE mit den Elektroheizkörpern.

Einbringen - Aufstellen - Anschließen

Transportschäden sind unverzüglich dem anliefernden Spediteur zu melden. Später vorgebrachte Beanstandungen werden nicht berücksichtigt.

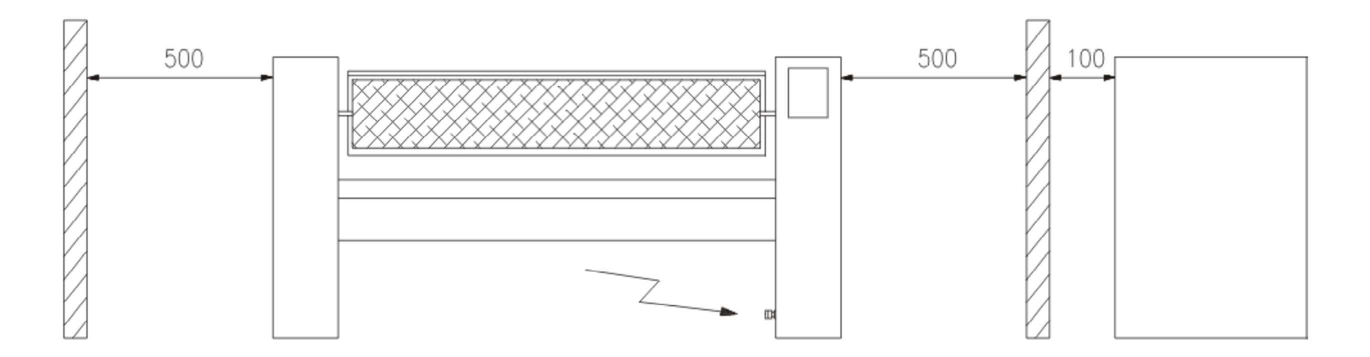
Die Bügelmaschine benötigt kein Fundament, dieTragkraft des Bodens sollte jedoch min. 250 kg / m^2 betragen.

Die Maschine waagrecht aufstellen. Unebenheiten des Bodens werden durch Nivellierfüße am Gerät ausgeglichen.

Zur Wand ist ein seitlicher Abstand von 500 mm für Servicearbeiten einzuhalten.

Beim Anschluß der Bügelmaschine sind die nachstehenden Hinweise genauestens zu beachten. Der Hersteller kommt nicht für Schäden auf, die durch unsachgemäßen Anschluß verursacht wurden.

Abb. 1



Kundenseitig sind folgende Anschlüsse vorzusehen:

- Hauptschalter oder Steckdose.
- Leitungsschutzschalter.
- Fehlschutzstromschalter (FI - Schalter).
- Eine Leitung mit ausreichendem Leitungsquerschnitt zur Versorgung des Motors und der Heizung.

Elektroanschluß

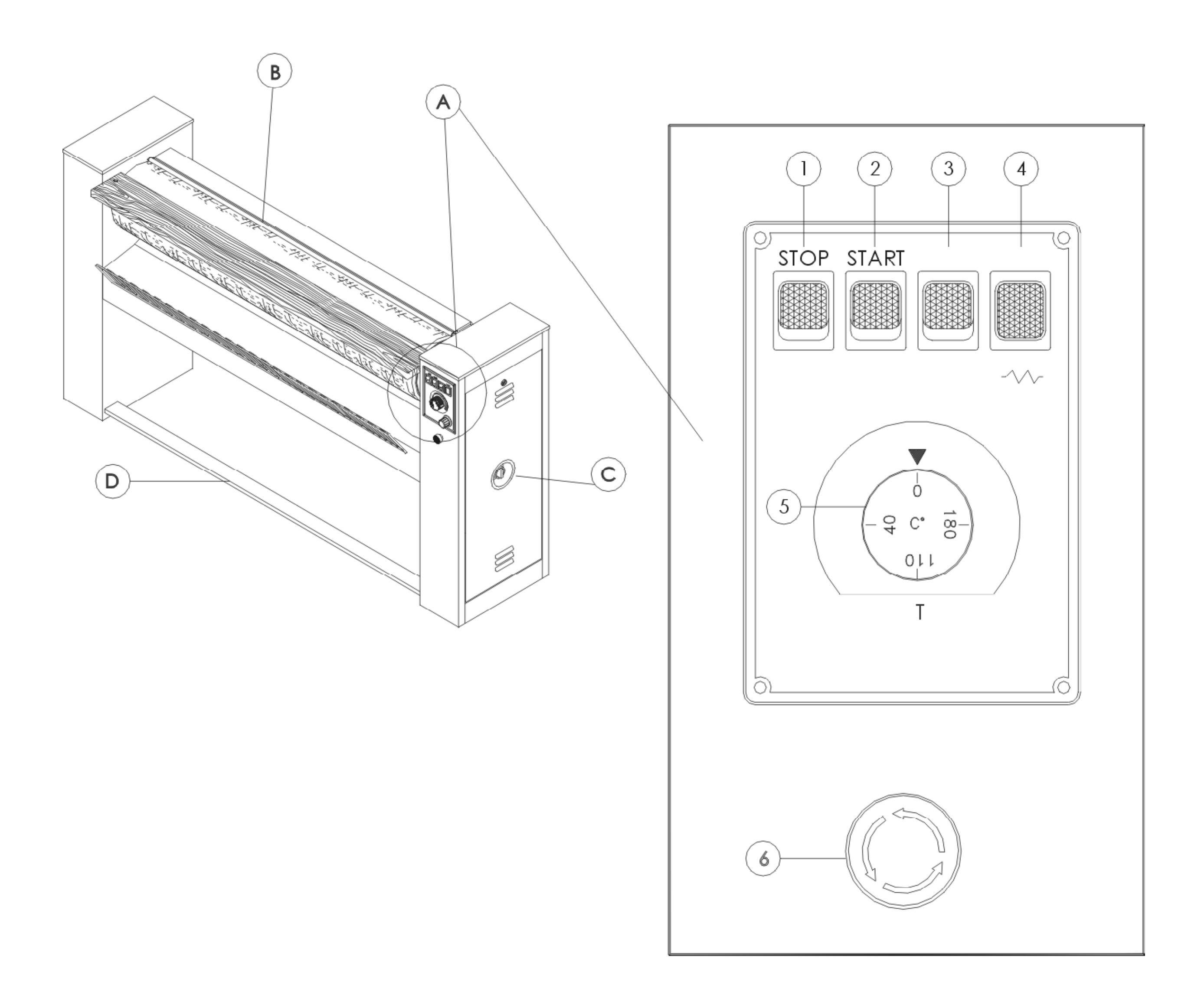
Die Bügelmaschine darf nur nach den Vorschriften des regionalen Elektro - Versorgungsunternehmen von einem autorisierten Elektroinstallateur angeschlossen werden.
Diese Installationsanleitung ist dem Elektroinstallateur rechtzeitig zu übergeben.

Installation

Die Wartungsdeckel mit dem entsprechenden Schlüssel öffnen und die Schrauben, die die Maschine an der Palette befestigen, entfernen. Die Maschinen auf einen ebenen Untergrund stellen und unter Verwendung der an der Unterseite der Seitenblende befindlichen höhenverstellbaren Nivelierfüsse stabil und horizontal ausrichten. Für eine korrekte Bedienung und Arbeitsweise, so wie für eine leichte Wartung ist ein Freiraum um die Bügelmaschine wie in der oben abgebildeten Zeichnung beschrieben einzuhalten.

Teilebezeichnung

Abb. 2



Bedienungsreihenfolge

1) Den auf der rechten Seite der Bügelmaschine befindlichen Hauptschalter (C) auf Position 1 drehen.

2) Die grüne START - Taste (2) am Bedienpanel drücken.

3) Die Arbeitstemperatur durch drehen des Drehknopfes (5) einstellen. Die orange Kontrolllampe (4) leuchtet so lange bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

4) Die Bügelgeschwindigkeit 1 oder 2 mit der weissen Taste (3) einstellen.

5) Das Wäschestück auf die Rolle und das Ablagebrett legen.

6) Auf das über die gesamte Länge der Maschine befindliche Fußpedal einmal betätigen, um die Walze in Gang zu setzen.

7) Nach dem Bügeln die rote STOP - Taste (1) drücken. Die Maschine befindet sich in Ruhestellung.

8) Den Hauptschalter (C) auf Position 0 drehen.



Hinweise und Ratschläge

- Vor der Durchführung von Inspektionen oder Eingriffen an der Bügelmaschine ist sicherzustellen, daß diese von der Stromversorgung getrennt wurde.

- Der wichtigste Teil für einen einwandfreien Betrieb ist die Heizmulde.

- Während des Betriebes ist der Kontakt zu allen nicht aus der normalen Arbeitshaltung (d.h. Hände auf dem Wäscheeinlaufbrett) erreichbaren Teile zu vermeiden.

- Der von unseren Bügelmaschinen verursachte Geräuschpegel beträgt weniger als 70(dB).

- In den ersten Minuten nach dem Einschalten der Bügelmaschine gibt die Isolierung des Heizwiderstandes einen typischen Geruch ab, der den Bediener jedoch nicht beunruhigen soll.

- Es ist normalerweise üblich mit dem Bügeln der Wäschestücke, die eine niedrigere Bügeltemperatur erfordern, zu beginnen und dann langsam zu den Wäschestücken mit höheren Bügeltemperaturen überzugehen, wobei die Temperatur mit dem Thermostat (5) geregelt wird.

- Die Rollenbeschichtung absorbiert während des Bügelns einen Großteil der Feuchtigkeit. Nach dem Bügeln wird empfohlen, die Rolle einige Minuten „leer“ laufen zu lassen, damit die restliche Feuchtigkeit verdampft. Dadurch bleibt die Rollenbeschichtung länger funktionstüchtig.

- Nach dem Ausschalten der Bügelmaschine (Schalter (C) auf Position 0) darauf achten, daß die Rolle nicht mit der Mulde in Berührung ist.

- Temperaturen über 140/150°C beschleunigen das Bügeln, führen jedoch zur Vergilbung der Wäschestücke.

- Die Wäsche sollte mit weichem Wasser gewaschen werden um mögliche Verkrustungen auf der Bügeloberfläche zu vermeiden, welche die Wäschestücke verschmutzen könnten. Außerdem wird auch eine angemessene Dosierung des Waschpulvers empfohlen, um Ablagerungen zu vermeiden, die Reibungen zwischen den Wäschestücken und der Bügeloberfläche verursachen könnten.

- Bei plötzlichem Stromausfall sofort die Mulde von der Rolle entfernen, um das Verbrennen der eingelegten Wäschestücke zu verhindern d.h. den Hauptschalter (C) auf Position 0 stellen und den Wartungsdeckel auf der rechten Seite mit Hilfe des entsprechenden Schlüssels öffnen. Das unter dem Motor befindliche Handrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Mulde von der Walze löst. Der Sitz dieses Handrades sollte dem Benutzer der Bügelmaschine vor Inbetriebnahme bekannt sein. Vor dem Öffnen der rechten Seitenwand ist der vorgeschaltete Hauptschalter auszuschalten bzw. das Anschlusskabel von der Steckdose zu trennen!

- Die Walzenoberfläche ist optimal auszunutzen (siehe Abb. 3), um die Kontaktfläche der Walze über die gesamte Oberfläche gleichmäßig zu halten, und um eine optimale Temperaturverteilung zu erzielen. Auf diese Weise werden Vergilbungen des Mangelgutes und eine Verringerung der Stundenleistung der Maschine vermieden.

Abb.3

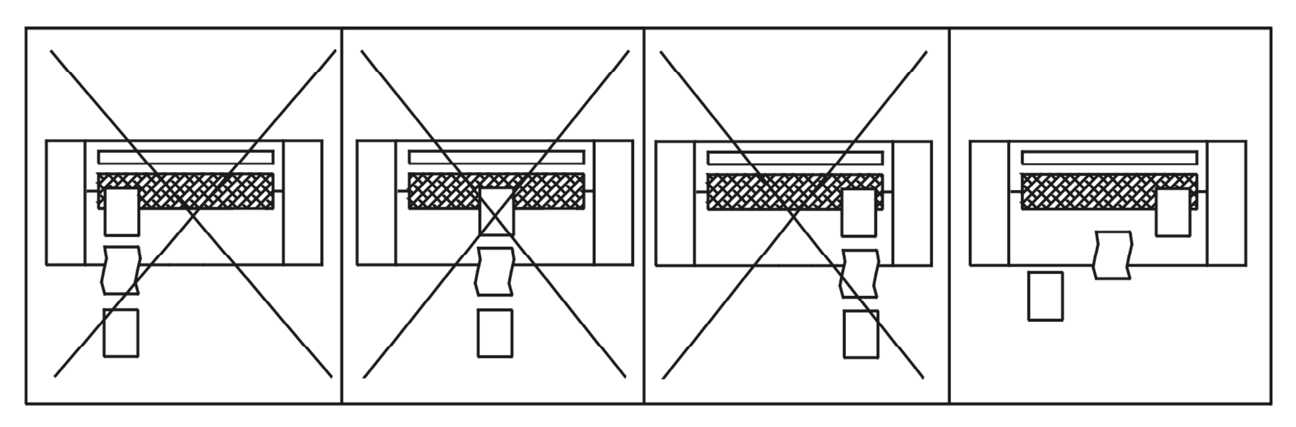
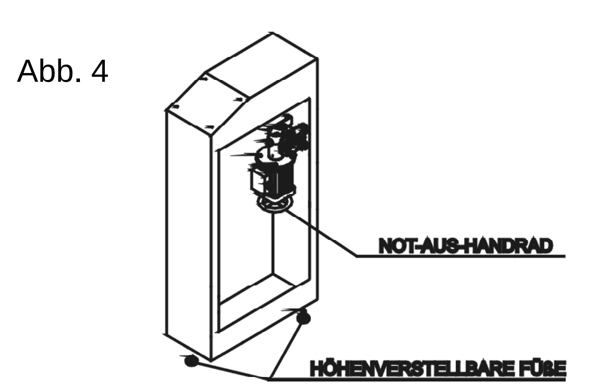


Abb. 4



Sicherheitsvorrichtungen

- **FINGERSCHUTZ -** Der Fingerschutz verhindert den Kontakt zwischen den Händen des Bedieners und der Heizmulde. Mit leichtem Druck auf die Stange hebt sich die Mulde von der Rolle. Zur Wiederaufnahme der Arbeit den START - Schalter (2) drücken und das Fußpedal betätigen.

- **NOT - AUS SCHALTER -** Beim Drücken der roten Drucktaste (6) entfernt sich die Mulde sofort von der Rolle. Zur Wiederaufnahme der Arbeit den START-Schalter drükken und das Fußpedal betätigen.

- **HAUPTSCHALTER (TÜRVERRIEGELUNG) -** Blockiert die Türe und verhindert jeden Kontakt mit der eingeschaltenen elektrischen Anlage.

- **NIEDERSPANNUNGS - BEDIENUNGSELEMENTE -** Die Bedienungselemente sind an niedrige Spannung (24 Volt) angeschlossen.

- **MANUELLE MULDENBEDIENUNG -** Durch Drehen des Handrades am Motor (Abb. 4) gegen den Uhrzeigersinn kann die Mulde bei plötzlichem Stromausfall von der Rolle entfernt werden. Dadurch werden Verbrennungen an der Wäsche und am Rollenbezug verhindert.

- **SICHERHEITSTHERMOSTAT -** Durch den Sicherheitsthermostat wird eine doppelte Kontrolle der Temperatur erzielt, wodurch ein übermäßiger Temperaturanstieg im Falle einer Betriebsstörung des Hauptthermostaten eingeschränkt wird.

- **ROLLENBEZUG AUS FEUERHEMMENDEN MATERIAL -** Jede unserer Bügelmaschinen wird mit einem Rollenbezug aus feuerhemmendem Material (NOMEX) ausgestattet.

- **ISOLIERUNG DER DURCH INDUKTION BEHEIZTEN TEILE -** Die rückwärtige Schutzabdeckung dient dazu, die Umgebung der Maschine gegen erhöhte Temperaturen zu isolieren, und ist an der Innenseite mit einer leistungsfähigen Schicht aus Wärmeisolierungsmaterial verkleidet.

- **PEDAL -** Das Fußpedal verfügt außerdem über eine schnelle Stop- Funktion, da sich die Heizmulde während einer Arbeitsphase von der Walze durch Treten bzw. Wiederloslassen enfernt.

Wartung

Bei normalen Benutzungsbedingungen benötigen **JESSERNIGG** Bügelmaschinen eine minimale Wartung. Um geringe Reibung am zu bügelnden Gewebe zu gewährleisten und die verchromte Mulde sauber zu halten, sollte der Spray „G-SIL“ verwendet werden . Dieser Spray wurde eigens für Bügelmaschinen entwickelt und ersetzt das Wachs. Der Benutzer sollte nach dem Bügeln mit dem Spray die Bügelmaschinenwalze bei aufgestetzter leicht erwärmter Mulde (80-90°C) gleichmäßig besprühen. Die Häufigkeit der Anwendung dieses Produktes steht in Relation zur Nutzung der Bügelmaschine.
Vor jeder Wartung überprüfen, ob die Maschine ausgesteckt ist. Die Getriebemotoren sind mit einer Dauerschmierung ausgestattet und benötigen keine Wartung.
Die Bügelmaschinenwalze sollte wöchentlich geprüft werden, bei Ungleichmäßigkeiten ist Stahlwolle hinzuzufügen und der Bezug zu wechseln.

Auswechseln der Rollenbeschichtung

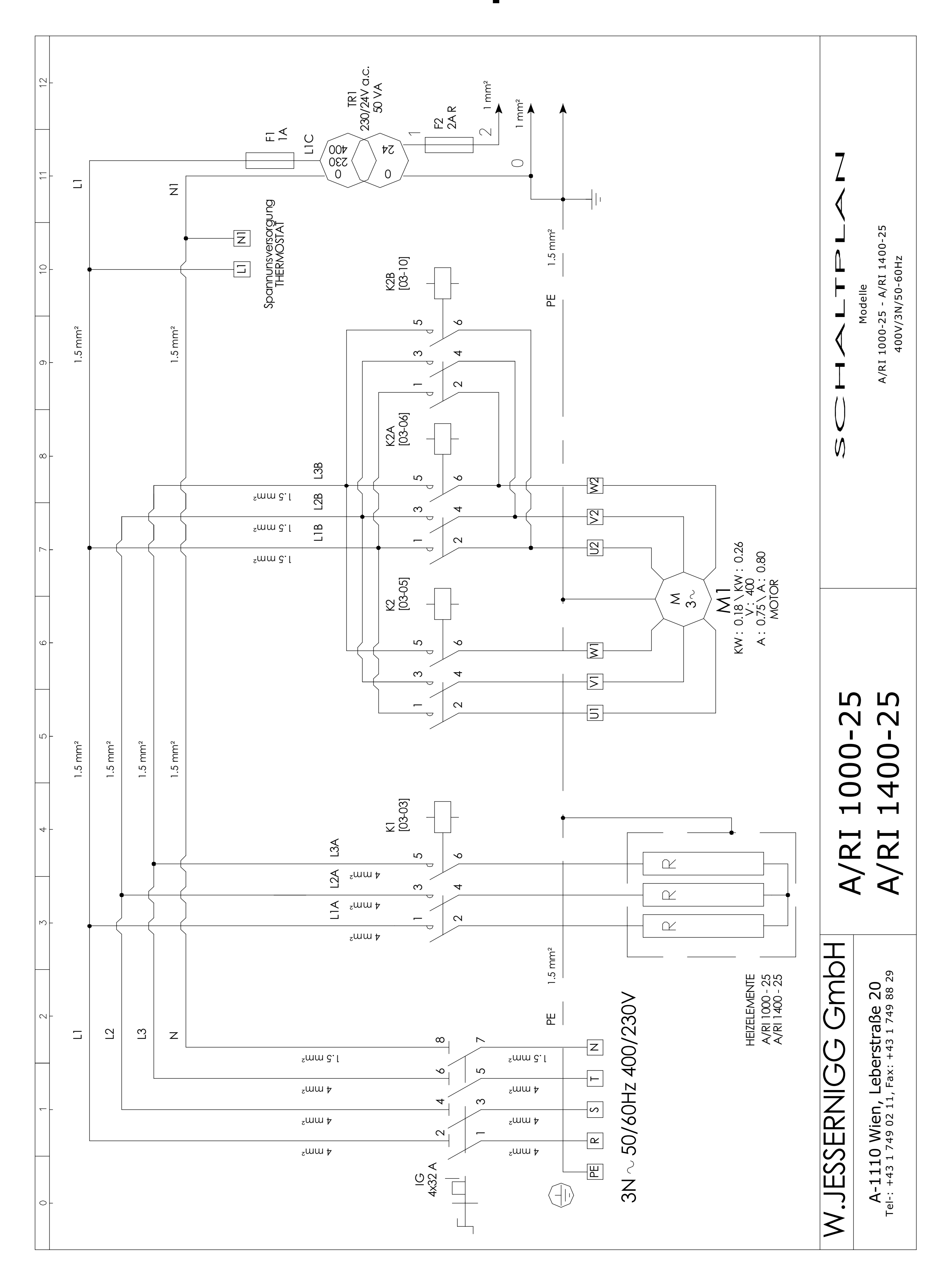
1) NOMEX Bügeltuch entfernen. Stahlwolle bis auf die darunter liegende Stahlwalze abrollen.
2) Die neue Stahlwolle von der linken Seite der Bügelmaschinenwalze mit einer Neigung von ca. 30° gut gespannt aufwickeln.
3) Das Umwickeln mit der Mulde unter Druck beginnen, ohne die Windungen übereinander zu legen und bis an die rechte Seite fortsetzen; dann eine zweite Schicht von rechts nach links anbringen, allerdings mit 50% Überlappung der Stahlwolle. diesen Vorgang solange wiederholen, bis ein Umfang von 770mm erreicht ist.
4) Das NOMEX Bügeltuch gut gespannt auflegen und mit der Mulde andrücken. In der Zwischenzeit die Temperatur auf ca. 130°C bringen und die Bügelmaschinenwalze einige Minuten drehen lassen, bis das NOMEX Bügeltuch gut anliegt.
5) Anschließend das NOMEX Bügeltuch an den Seiten zubinden.

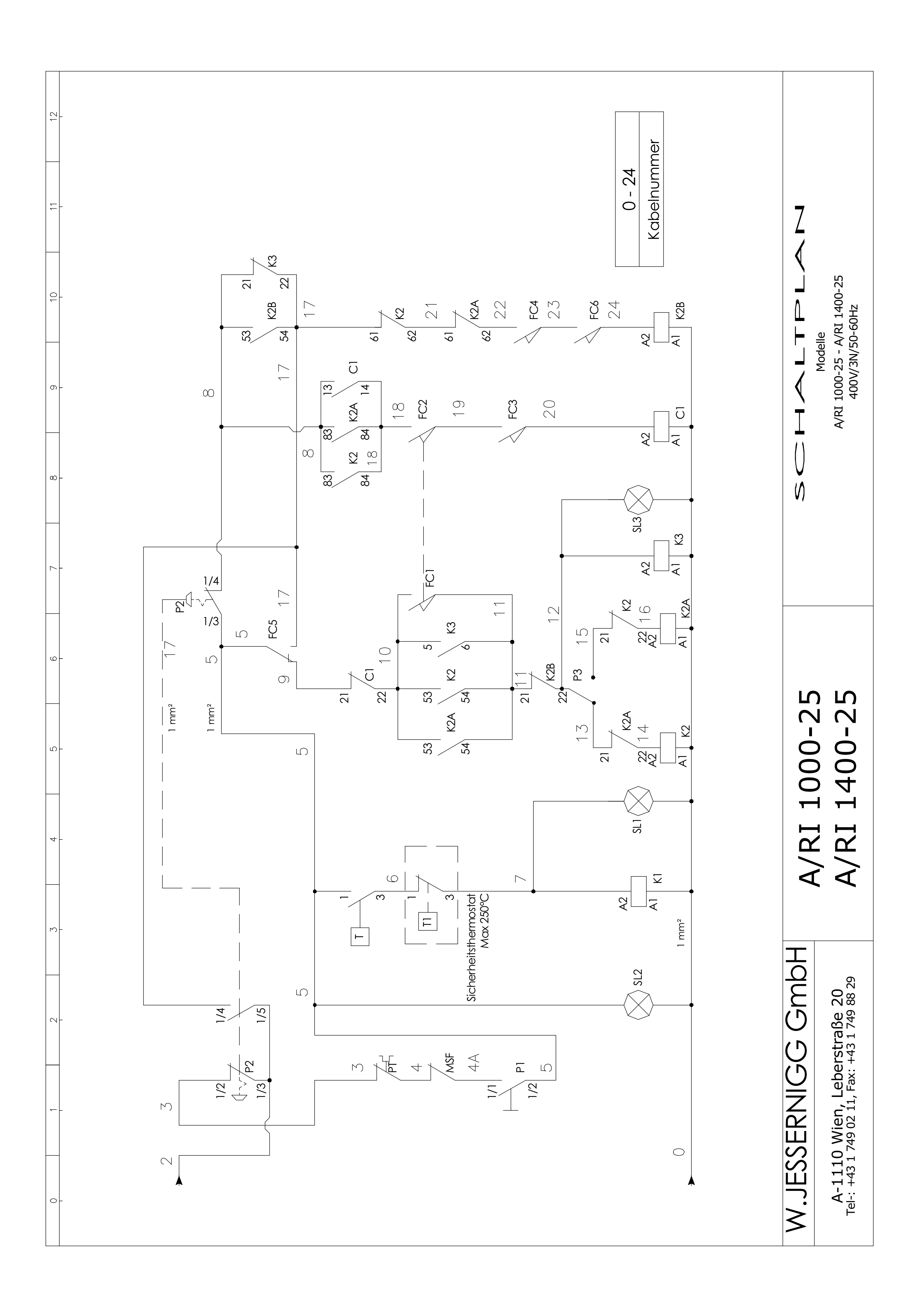
Alle Wartungarbeiten müssen von geschultem und qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

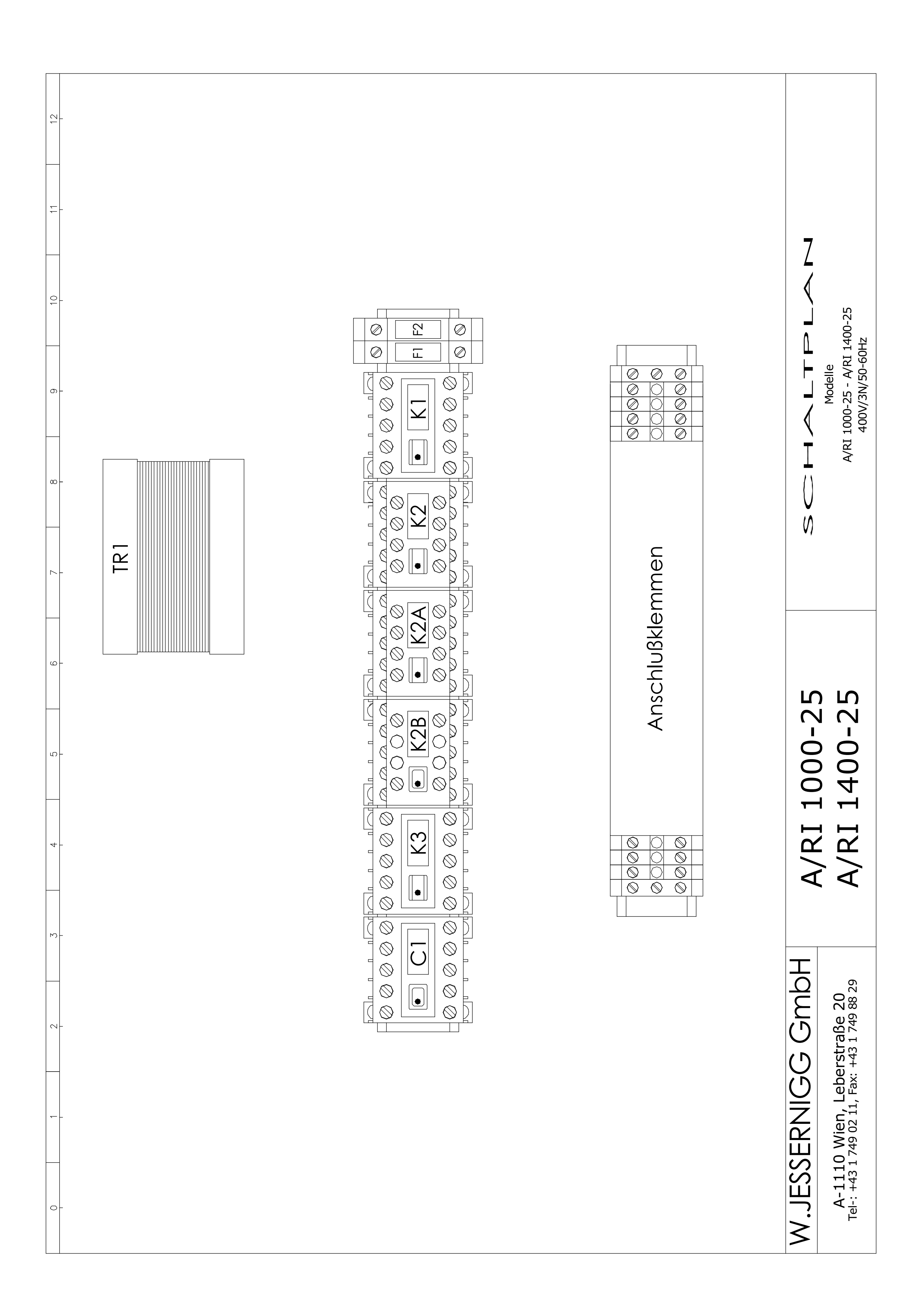
KUNDENDIENST:

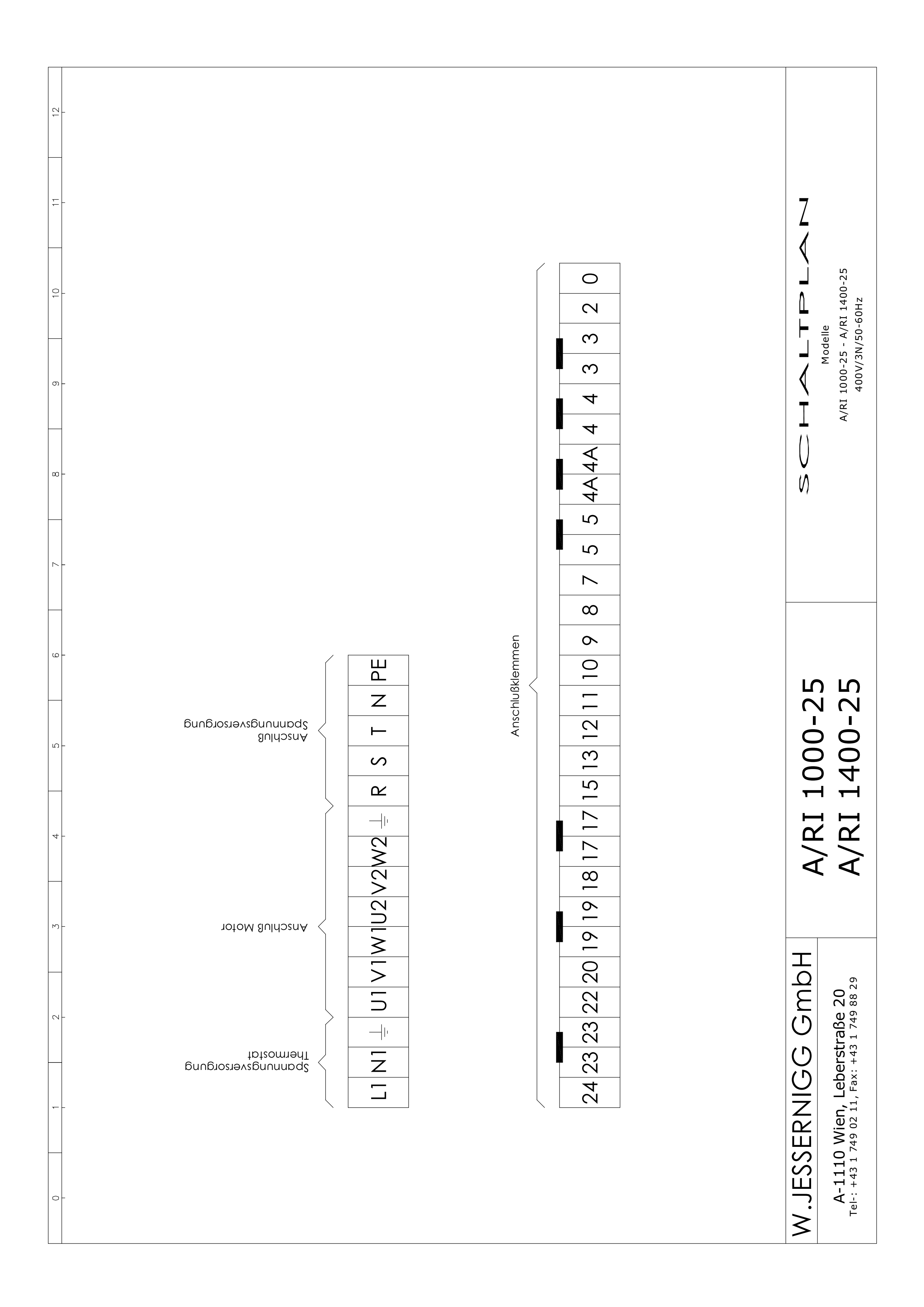
EUDORA SOBA Vertriebs GmbH
Gunskirchner Straße 19, A-4600 Wels
☎ 07242/485-0, Fax: 07242/56610
www.eudorasoba.at

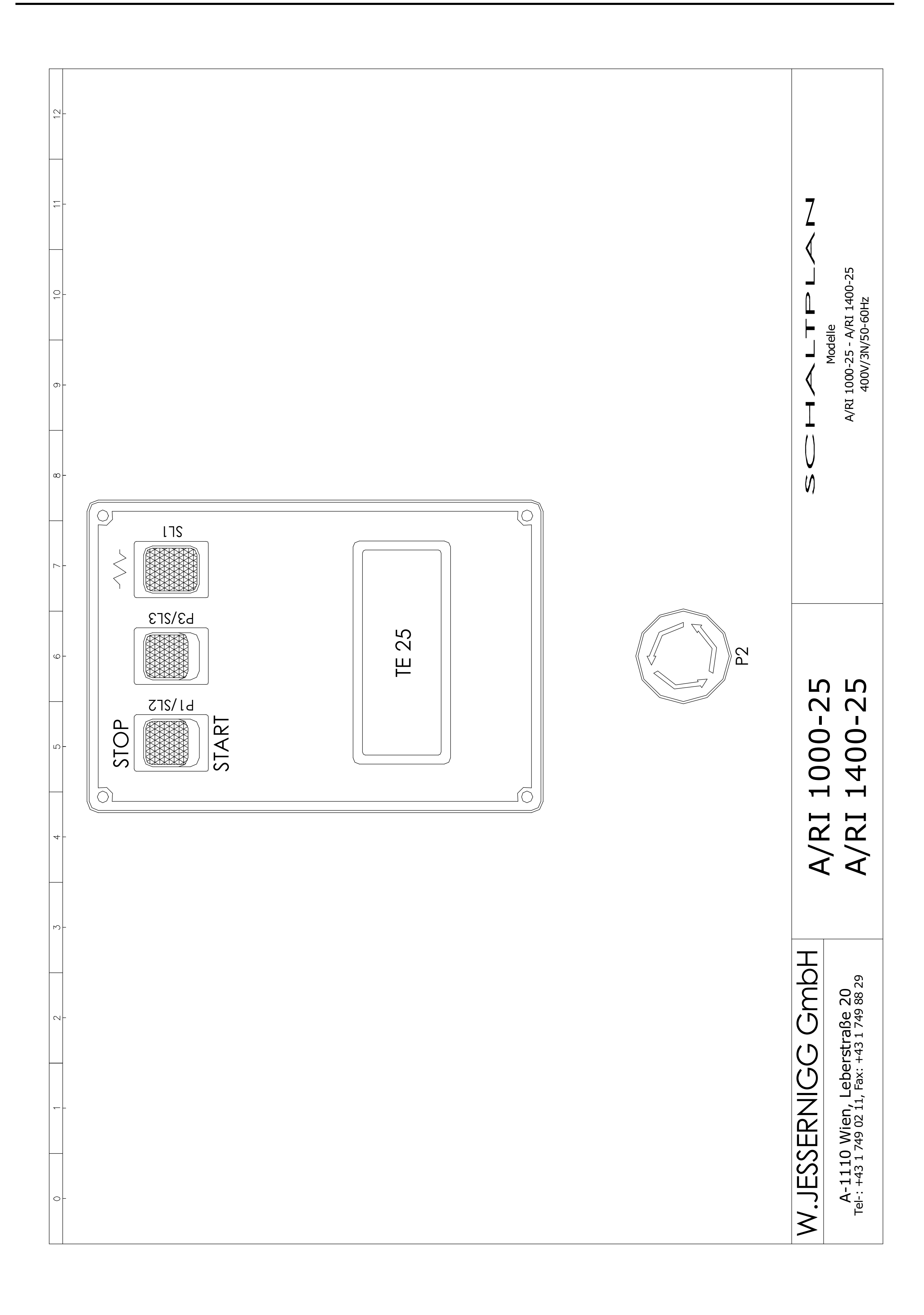
Schaltplan


SCHALTPLAN
Modelle
A/RI 1000-25 - A/RI 1400-25
400V/3N/50-60Hz
A/RI 1000-25
A/RI 1400-25
W.JESSERNIGG GmbH
A-1110 Wien, Leberstraße 20
Tel: +43 1 749 02 11, Fax: +43 1 749 88 29
3N ~ 50/60Hz 400/230V
HEIZELEMENTE
A/RI 1000 - 25
A/RI 1400 - 25
M1
KW : 0.18 \ KW : 0.26
V : 400
A : 0.75 \ A : 0.80
MOTOR
Spannunsversorgung
THERMOSTAT
TR1
230/24V a.c.
50 VA
F1
1A
F2
2A R
IG
4x32 A
K1
[03-03]
K2
[03-05]
K2A
[03-06]
K2B
[03-10]


0 - 24
Kabelnummer
SCHALTPLAN
Modelle
A/RI 1000-25 - A/RI 1400-25
400V/3N/50-60Hz
A/RI 1000-25
A/RI 1400-25
W.JESSERNIGG GmbH
A-1110 Wien, Leberstraße 20
Tel.: +43 1 749 02 11, Fax: +43 1 749 88 29
Sicherheitsthermostat
Max 250°C


TR1
F1
F2
K1
K2
K2A
K2B
K3
C1
Anschlußklemmen
SCHALTPLAN
Modelle
A/RI 1000-25 - A/RI 1400-25
400V/3N/50-60Hz
A/RI 1000-25
A/RI 1400-25
W.JESSERNIGG GmbH
A-1110 Wien, Leberstraße 20
Tel.: +43 1 749 02 11, Fax: +43 1 749 88 29


Spannungsversorgung Thermostat
Anschluß Motor
Anschluß Spannungsversorgung
L1 N1 ⏚ U1 V1 W1 U2 V2 W2 ⏚ R S T N PE
Anschlußklemmen
24 23 23 22 20 19 19 18 17 17 15 13 12 11 10 9 8 7 5 5 4A 4A 4 4 3 3 2 0
SCHALTPLAN
Modelle
A/RI 1000-25 - A/RI 1400-25
400V/3N/50-60Hz
A/RI 1000-25
A/RI 1400-25
W.JESSERNIGG GmbH
A-1110 Wien, Leberstraße 20
Tel-: +43 1 749 02 11, Fax: +43 1 749 88 29


SL1
P3/SL3
P1/SL2
STOP
START
TE 25
P2
SCHALTPLAN
Modelle
A/RI 1000-25 - A/RI 1400-25
400V/3N/50-60Hz
A/RI 1000-25
A/RI 1400-25
W.JESSERNIGG GmbH
A-1110 Wien, Leberstraße 20
Tel-: +43 1 749 02 11, Fax: +43 1 749 88 29

Bezeichnung	Beschreibung
IG	Hauptschalter
F1	Sicherung für Heizkörper
F2	Sicherung für Motor
K1	Schütz Heizung
K2	Schütz Motor
K2A	Schütz Motor
K2B	Schütz Motor
C1	Schütz Steuerung
K3	Schütz Steuerung
T	Stellthermostat elektron.
T1	Sicherheitsthermostat
P1 / SL2	START / STOPP Schalter
P3 / SL3	Schalter Geschw. 2
SL1	Kontrollleuchte Heizung
P2	NOT / STOP Schalter
FC1	Fußschalter
FC2	Fußschalter
FC3	Schalter Mulde öffnen
FC4	Schalter Mulde öffnen
FC5	Schalter Fingerschutz
FC6	Microschalter Mulde
TR1	Traffo
MSF	Microschalter Drehrichtung

SCHALTPLAN

Modelle
A/RI 1000-25 - A/RI 1400-25
400V/3N/50-60Hz

A/RI 1000-25
A/RI 1400-25

W.JESSERNIGG GmbH
A-1110 Wien, Leberstraße 20
Tel-: +43 1 749 02 11, Fax: +43 1 749 88 29

Notizen:

Der Hersteller behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Betriebsanleitung zu jeder Zeit ohne vorhergehende Benachrichtigung zu ändern.

Notizen:

Notizen:

KUNDENDIENST:

EUDORA SOBA Vertriebs GmbH
Gunskirchner Straße 19, A-4600 Wels
☎ 07242/485-0, Fax: 07242/56610
www.eudorasoba.at